



# Hinten größere Reifen

Die Ape mit größeren Reifen ... das haben wir schon gehört und auch gesehen. Die größeren Reifen sollen bessere Fahreigenschaften bringen und die Reifen sollen billiger sein. Wir entschließen uns unsere Funny umzurüsten und machen uns schlau was da so alles möglich ist. Können alle drei Reifen umgerüstet werden? Was ist zu beachten? Welche Felgen und woher? Eintragungen? Welche Reifengröße? Fragen über Fragen.

Also fragen wir uns von Reifenhändler zu Reifenhändler durch. Dort erfahren wir das beim Kauf anderer Reifen die Tragkraft des Reifens unbedingt erhalten bleiben muss, wegen der hohen maximalen Zuladung bei der Ape. Vorgeschrieben ist eine Tragkraft von mindestens 81J.

Auf die Originalfelgen 3.50-12 passt die Reifengröße 145 R 12C. Funny auf alle drei Räder mit der selbigen Reifengröße ausrüsten geht nicht. Beim Vorderrad bekommt man bei dieser Reifengröße ein Problem. Beim Einschlagen der Lenkung schleift der Reifen an der Karosserie und an der Lenkstockstange ist nicht genügend sicherer Abstand gewährleistet. Auf dem Vorderrad bleibt also ein Originalreifen der Größe 125 R12 81J. Auf die Antriebsräder soll die Reifengröße 145 R 12C 86J. Das probieren wir auf einem Privatgelände und mit Rückgaberecht der Reifen aus. Fährt sich super! Jetzt müssen nur noch die Radkästen ein wenig nach außen (knapp 15 mm) versetzt werden. Das ist aber keine große Arbeit und erfordert auch keine allzu große Zeit.





Wir können also loslegen mit den schriftlichen Unterlagen damit wir auch alles in den KFZ-Schein eingetragen bekommen. Bevor wir zum TÜV können benötigen wir ein „Tachometerprüfprotokoll“. Dieses sagt aus, dass die Ape mit der anderen reifengröße nicht schneller läuft und der Tachometer noch korrekt die Geschwindigkeit anzeigt. Diese Prüfung macht uns die Fa. Schaller in Hanau. Mit dem Tachometerprüfprotokoll geht es zum TÜV. Der TÜV erstellt ein „Gutachten zur Erlangung der Betriebserlaubnis“.

Früher ging man mit diesen beiden Schreiben zur Zulassungsstelle und ließ sich die Sachen eintragen. Heute geht das leider nicht mehr so einfach (zumindest in Hessen).

Nein heute haben wir ein Zentralregister und eine Bündelungsbehörde.

Die Unterlagen gehen zunächst nach Fulda zur Bündelungsbehörde und werden dort geprüft. Nach erfolgter Prüfung und Genehmigung gehen die Unterlagen nach Marburg zum Zentralregister. Die „Erteilung einer Betriebserlaubnis“ (neuer Kraftfahrzeugschein und Brief) wird dann im Zentralregister in Marburg ausgestellt.

Mit den neuen großen Reifen (Breitreifen! ☺) auf der Hinterachse fährt Funny viel ruhiger (sie hoppelt nicht mehr so viel), die Bremswirkung ist wesentlich besser und eine viel bessere Straßenhaftung, gerade bei Regen, hat sie auch. Einziger Nachteil: Jetzt sind zwei Ersatzreifen im Gepäck. Na ja, dass wiegen die besseren Fahreigenschaften locker auf.

Den ganzen Papierkram hat uns zum Glück größtenteils die Fa. Schaller erledigt. Das werden wir auch in Zukunft so beibehalten. Jetzt können wir mit „Brief und Siegel“ beruhigt durch die Gegend fahren.



*Horst & Birgit*